

Die 2 neuen Fluglinien

Autor(en): **W.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1940)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE 2 NEUEN FLUGLINIEN

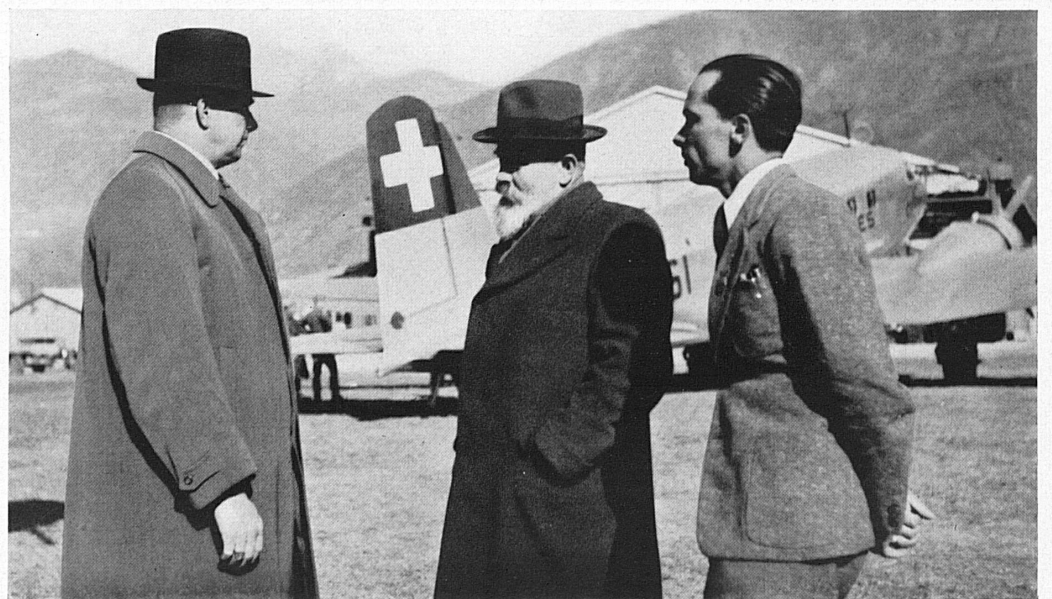
*) An der prächtigen Autostrasse, die Locarno mit Lugano verbindet, liegt in der Magadinoebene der neue südschweizerische Zollflugplatz Locarno, der gegenwärtig einziger Ausgangspunkt internationaler Fluglinien von der Schweiz aus ist

*) Longeant la magnifique route reliant Locarno à Lugano, le nouveau terrain tessinois d'aviation avec poste de douane desservant Locarno est situé dans la plaine de Magadino. C'est actuellement l'unique point de départ des lignes aériennes internationales de la Suisse



Der Präsident und Schöpfer des neuen Zollflugplatzes Locarno-Magadino, Architekt Cavadini, im Gespräch mit Chefpilot Nyffenegger (links) und Flugplatzdirektor Oblt. Marazza (rechts)

M. Cavadini, architecte, président et créateur du nouvel aéroport douanier de Locarno-Magadino, en conversation avec MM. Nyffenegger, chef-pilote (à gauche) et le lieutenant Marazza, directeur de l'aéroport (à droite)



Phot.: Photopress

Nach einem gänzlichen Unterbruch von über sechs Monaten ist es nun gelungen, die Schweiz wiederum an den internationalen Luftverkehr durch zwei Linien anzuschliessen. Da der Passagierluftverkehr nach dem Norden und Westen Europas mit Rücksicht auf die Kriegslage nicht in Frage kommt und zudem der zivile Flugverkehr innerhalb der Schweiz selbst verboten ist, musste der Ausgangspunkt der neuen Fluglinien der «Swissair» nach dem im letzten Sommer eröffneten Tessiner Zollflugplatz Locarno-Magadino verlegt werden. Von hier aus strahlen zunächst zwei werktätlich betriebene Linien, Locarno—Rom und Locarno—Barcelona, aus. Der Zubringerdienst aus der Nord- und Westschweiz erfolgt durch unsere Alpenbahnen via Gotthard, Lötschberg und Simplon/Centovalli nach Bellinzona resp. Locarno. Die Startzeiten am frühen Nachmittag sind derart gelegt, dass von allen schweizerischen Zentren aus die Flugzeuge mittels günstiger Bahnanschlüsse bequem erreicht werden können, so dass sich die Reise von der Schweiz nach Rom und Barcelona, oder auch umgekehrt, auf einen einzigen Tag beschränkt. Weitere Fluglinien sind in Vorbereitung.

W. D.